

Ist Wiederwärtigkeit den Frommen eigen

2nd Sunday after Epiphany

TWV 1: 948

G P Telemann

edited by Peter Young

Violin

Voice

Continuo

Ist Wie-der- wär-tig -keit den From-men ei- gen? Muß Not und Leid von Got-tes Lie-be

7 4/2

4

zeu - gen? Ver - spricht er, al - les Grä - men zu - letzt den Sei - nen ab - zu - neh - men, so schi - cke dich zu

6 4/2 6

7

die - ser sanf - ten Last, und sei, so fo - dert es sein Wil - le in Hoff - nung froh, in Trüb - sal stil - le.

6/5 6 #

Vivace

6 6 6/5 6/5 6 6 6

15

p

Durch Stil - le sein und Hof - fen will ich_ mein_Schick-sal ü - ber - win - den und

18

stark_____ in Kraft_____ des Stärk - sten sein,_____ und stark_____ in Kraft_____ des

21

f *p*

Stärk-sten_____ sein; durch Stil-le sein und

6 6 6 6 6 5 #
5 4

25

Hof - fen, durch Stil - le sein und Hof - fen will ich mein Schick-sal ü - ber - win - den, —

28

und stark in Kraft des Stärk-sten sein, in Kraft des Stärk - sten, in Kraft des

32

Stärk - - sten, und stark in Kraft des Stärk-sten sein.

36

6 6 6 6 6 7 6 6 6 6 6 6 6

40

6 6 6 6 6 6 6

43

Hat mich ein Fall ge trof- fen, so soll mich Schwer-mut doch nicht bin - den; wo Gott Ge

6 5 4 # 6 6 6 6 6 # 6 5

46

las - sen-heit zu fin - den, sind schwa-che Schul - tern stark und gro - ße Schmer - zen

9 6 9 6 9 6 9 8 6 #

50

klein; wo Gott Ge - las - sen-heit zu fin - den, sind schwa-che

5 6 5 9 3 6 5 9 3 6 5

53

Schul - tern stark und gro - ße Schmer - - - - zen klein!

9 7 6 9 7 7 6 9 6 #

D.C.

1

Hat dei-ne See-le sich nun in Ge-duld ge-fasst, so such', auch an- dern Got- tes- kin- dern, so viel du

6

4

kannst, ihr Leid zu lindern. Die Straße Jericho ist in der ganzen Welt, wo manchen Schmerz und Not be

♭ # 6 7 1/2 5

7

fällt; drum laß, mit zartgerührten Sinnen, dein Oel und deinen Wein, bei deines Nächsten

♭ 4/2 2

10

Pein, in seinen Wunden rinnen. Bestrebe dich, in ungefarbtem Lieben, mit Lust Barm-

6 6

13

herzigkeit zu üben, und nimm dich, wie du weißt, der heiligen Notdurst an; so

6 4/2 6

16

wird, wenn Erd und Himmel brechen, auch einst zu dir der

4/2 6

18

Mund des Richters sprechen: Das hast du mir getan.

6

1 **Andante**

7 6 6 9 8 6 6 6

3

6

p

E - wi - ge Lie - be! — Näh-re die

6 6 6 6 6 7 6 6 9 8

4

10

p

Flam-men_er-bar-men der Trie - be, daß wir Men - schen mensch - lich sein, daß

5 6 7 6 7 # 6 6

#

14

f *p*

wir Men - schen mensch - lich sein! E - wi - ge

5 4 # 6 9 8 4 # 7 6 6 6 5 3 5 3

4

18

Lie-be!_ E - wi - ge Lie - be!_ Näh-re die Flam-men_ er bar-men - der_Trie-be, die

7 6 5 4 # # 6 5 6 5 6 5 6

22

Flam-men_ er - bar - men-der Trie - be, daß_ wir_ Men - schen mensch-lich

5 6 6 9 8 7 6 5 3 6 9 8 3 3

26

sein, daß wir Men - - - - - schen_ mensch-lich

6 6 4 5 4 5 6 5 6 6

30

f
sein!

7 6 6 9 8 6 6 6

35

Laß des Her-zens _____ Stahl_ er - wei - chen!

39

Liebt ein Vieh doch _____ sei - nes-glei - chen, nur der fre - che_ Mensch al - lein hüllt zum

43

öf - tern ei - ne See - le, wel - che mehr_ als vie-hisch ein; der Mensch al -

47

lein hüllt ei - ne See - le, wel - che

D.C.

49

The musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains six measures of music with lyrics underneath: "mehr, mehr, mehr, mehr als vie-hisch, ein." The middle staff is a piano accompaniment in treble clef, also in two sharps, with notes corresponding to the vocal line. The bottom staff is a figured bass in bass clef, also in two sharps, with figured bass notation below it: "δ", "6", "4", "3", "6", and "#".